Europäischer SRI Transparenz Kodex

Der Europäische Transparenz Kodex gilt für Nachhaltigkeitsfonds, die in Europa zum Vertrie zugelassen sind und deckt zahlreiche Asset-Klassen ab, etwa Aktien und Anleihen. Alle Informationen zum Europäischen Transparenz Kodex für Nachhaltigkeitsfonds finden Sie unter www.eurosif.org und für Deutschland, Österreich und die Schweiz unter www.forum-ng.org. Den Kodex ergänzt ein Begleitdokument, das Fondsmanager beim Ausfüllen des Transparenz Kodex unterstützt. Die aktuelle Fassung des Kodex wurde vom Eurosif-Vorstand am 19. Februar 2018 genehmigt.

Neuerungen
Im Jahr 2017 wurde der Kodex überarbeitet, um aktuelle Entwicklungen auf dem Europäischen Markt für Nachhaltige Geldanlagen besser widerzuspiegeln. Der Transparenz Kodex wurde von einer Arbeitsgruppe nach den neuesten Entwicklungen der Branche auf europäischer und internationaler Ebene aktualisiert.
Unterzeichner des Kodex berücksichtigen nun Empfehlungen der Task Force on Climate-related Financial Disclosures (TCFD), des Artikel 173 der französischen TECV Verordnung und des Abschlussberichts der High-Level Group of Experts on Sustainable Finance (HLEG). Fragen in direkter Anlehnung an zuvor genannte Gesetze und Empfehlungen werden im Kodex durch Fußnoten markiert.

Der Kodex basiert auf zwei grundlegenden Motiven:

1. Die Möglichkeit, den Nachhaltigkeitsansatz von nachhaltigen Publikumsfonds Anlegern und anderen Stakeholdern leicht verständlich und vergleichbar zur Verfügung zu stellen.
2. Proaktiv Initiativen zu stärken, die zur Entwicklung und Förderung von Nachhaltigkeitsfonds beitragen, indem ein gemeinsames Rahmenwerk für Best-Practice-Ansätze im Bereich Transparenz geschaffen wird.

Leitprinzipien
Unterzeichner des Kodex sollen offen und ehrlich sein und genaue, angemessene und aktuelle Informationen veröffentlichen, um den Stakeholdern, der breiten Öffentlichkeit und insbesondere den Anlegern zu ermöglichen, die ESG[1]-Strategien eines Fonds und deren Umsetzung zu verstehen.

Die Unterzeichner des Transparenz Kodex verpflichten sich auf folgende Prinzipien:

- Die Reihenfolge und der genaue Wortlaut der Fragen soll beachtet werden.
- Antworten sollen informativ und klar formuliert sein. Grundsätzlich sollen die erforderlichen Informationen (Instrumente und Methoden) so detailliert wie möglich beschrieben werden.
- Fonds sollen die Daten in der Währung bereitstellen, die sie auch für andere Berichterstattungszwecke verwenden.
- Gründe, die eine Informationsbereitstellung verhindern, müssen erklärt werden. Die Unterzeichner sollten systematisch darlegen, ob und bis wann sie hoffen, die Fragen beantworten zu können.

[1] ESG steht für Umwelt, Soziales und Gute Unternehmensführung – kurz für Englisch Social, Environment, Governance.

- Antworten müssen mindestens jährlich aktualisiert werden und das Datum der letzten Aktualisierung tragen.
- Der ausgefüllte Transparenz Kodex und dessen Antworten müssen leicht zugänglich auf der Internetseite des Fonds, der Fondsgesellschaft oder des Fondsmanagers stehen. In jedem Fall müssen die Unterzeichner angeben, wo die vom Kodex geforderten Informationen zu finden sind.
- Die Unterzeichner sind für die Antworten verantwortlich und sollen dies auch deutlich machen.

Erklärung der 10xDNA Capital Partners GmbH
Nachhaltige Investments sind ein essentieller Bestandteil der strategischen Positionierung und Vorgehensweise von 10xDNA Capital Partners.
Dies ist unsere zweite Erklärung für die Einhaltung des Transparenz Kodex. Die erste Erklärung war noch unter der KVG der 10xDNA-Fonds, Axxion, zu finden. Sie gilt für den Zeitraum vom 01.07.2022 bis zum 30.06.2023. Unsere vollständige Erklärung zu dem Europäischen Transparenz Kodex für die von 10xDNA Capital Partners beratenen Fonds ist unten aufgeführt und wird ebenfalls im Jahresbericht des bzw. der entsprechenden Fonds und auf der Fonds-Webseite veröffentlicht.

Zustimmung zum Europäischen Transparenz Kodex
Die 10xDNA Capital Partners GmbH verpflichtet sich zur Herstellung von Transparenz. Wir sind davon überzeugt, dass wir unter den bestehenden regulativen Rahmenbedingungen und unter dem Aspekt der Wettbewerbsfähigkeit so viel Transparenz wie möglich gewährleisten.

Datum: 14.06.2022

Eurosif Definition verschiedener Nachhaltiger Anlagestrategien[2]:

Nachhaltige Themenfonds: Investitionen in Themen oder Assets, die mit der Förderung von Nachhaltigkeit zusammenhängen und einen ESG-Bezug haben.

Best-in-Class: Anlagestrategie, nach der – basierend auf ESG-Kriterien – die besten Unternehmen innerhalb einer Branche, Kategorie oder Klasse ausgewählt werden.

Normbasiertes Screening: Überprüfung von Investments nach ihrer Konformität mit bestimmten internationalen Standards und Normen z. B. dem Global Compact, den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen oder den ILO-Kernarbeitsnormen.

Ausschlüsse: Dieser Ansatz schließt systematisch bestimmte Investments oder Investmentklassen wie Unternehmen, Branchen oder Länder vom Investment-Universum aus, wenn diese gegen spezifische Kriterien verstoßen.

ESG-Integration: Explizite Einbeziehung von ESG-Kriterien bzw. -Risiken in die traditionelle Finanzanalyse.

Engagement und Stimmrechtsausübung: Langfristig angelegter Dialog mit Unternehmen und die Ausübung von Aktionärsrechten auf Hauptversammlungen, um die Unternehmenspolitik bezüglich ESG-Kriterien zu beeinflussen.

Impact Investment: Investitionen in Unternehmen, Organisationen oder Fonds mit dem Ziel, neben finanziellen Erträgen auch Einfluss auf soziale und ökologische Belange auszuüben.

[2] Nachhaltige und verantwortliche Geldanlagen (Sustainable and Responsible Investments, SRI) sind Anlagestrategien, die ESG-Strategien und Kriterien in die Recherche, Analyse und in den Auswahlprozess des Investmentportfolios einbeziehen bzw. berücksichtigen. Es kombiniert die traditionelle Finanzanalyse und das Engagement/Aktivitäten mit einer Bewertung von ESG-Faktoren. Ziel ist es langfristige Renditen für Investoren zu sichern und einen gesellschaftlichen Mehrwert zu schaffen, indem Unternehmen nachhaltiger handeln. Ref. Eurosif 2016
FNG-Definition: Nachhaltige Geldanlagen ist die allgemeine Bezeichnung für nachhaltiges, verantwortliches, ethisches, soziales, ökologisches Investment und alle anderen Anlageprozesse, die in ihre Finanzanalyse den Einfluss von ESG (Umwelt, Soziales und Governance)-Kriterien einbeziehen. Es beinhaltet auch eine explizite schriftlich formulierte Anlagepolitik zur Nutzung von ESG-Kriterien.

Inhalt des Transparenz Kodex - oder Kodex-Kategorien

1. Liste der vom Kodex erfassten Fonds - 5 -
2. Allgemeine Informationen zur Fondsgesellschaft - 7 -
3. Allgemeine Informationen zu den SRI-Fonds, für die der Kodex ausgefüllt wird - 9 -
4. Der Investment-Prozess - 12 -
5. ESG Kontrolle - 13 -
6. Wirkungsmessung und ESG-Berichterstattung - 14 -

1. Liste der vom Kodex erfassten Fonds

Name des/der Fonds: 10XDNA – Disruptive Technologies (WKN: DNA10X)

Kern-Anlagestrategie	Asset-Klassen
☐ Best-in-Class ☐ Engagement & Stimmrechtsausübung ☒ ESG-Integration ☒ Ausschlüsse ☐ Impact Investment ☐ Normbasiertes Screening ☐ führt zu Ausschlüssen ☐ führt zu Risikomanagement / analysen ☐ Nachhaltige Themenfonds	**Passiv gemanagt** ☐ Passives Investieren – Haupt-Benchmark: Spezifizieren Sie das Index Tracking ☐ Passives Investieren – ESG/SRI Benchmark: Spezifizieren Sie das Index Tracking **Aktiv gemanagt** ☐ Aktien im Euro-Währungsgebiet ☐ Aktien in einem EU-Land ☒ Aktien international ☐ Anleihen und andere Schuldverschreibungen in Euro ☐ Internationale Anleihen und andere Schuldverschreibungen ☐ Geldmarkt/ Bank einlagen ☒ Geldmarkt/ Bank einlagen (kurzfristig) ☐ strukturierte Fonds

Ausschlüsse, Standards und Normen	Fondskapital zum 31. Dez.
☒ Kontroverse Waffen ☒ Alkohol ☒ Tabak ☒ Waffen ☒ Kernkraft ☒ Menschenrechtsverletzungen ☒ Arbeitsrechtsverletzungen ☐ Glücksspiel ☒ Pornografie ☐ Tierversuche ☐ Konfliktmineralien ☐ Biodiversität ☐ Abholzung ☒ Kohle ☐ Gentechnik ☒ Global Compact ☐ OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen ☐ ILO-Kernarbeitsnormen	€98,230,720.70

Weitere Siegel	Links zu relevanten Dokumenten
☐ Französisches SRI Label ☐ Französisches TEEC Label ☐ Französisches CIES Label ☐ Luxflag Label ☒ FNG Siegel ☐ Österreichisches Umweltzeichen	• KIID • Prospekte • Finanzielle und nicht finanzielle Berichterstattung • Unternehmenspräsentation • Investmentansatz

2. Allgemeine Informationen zur Fondsgesellschaft

2.1. Wie lautet der Name der Fondsgesellschaft, welche den/die Fonds verwaltet, für den/die dieser Kodex gilt?

Axxion S.A.
15, rue de Flaxweiler
L-6776 Grevenmacher
LUXEMBURG
www.axxion.lu

2.2. Was ist der Track-Record und welche Prinzipien verfolgt die Fondsgesellschaft bei der Integration von SRI in den Anlageprozess?

Bei der Auswahl der Unternehmen, deren Aktien für den Fonds gekauft werden sollen, werden die 17 Prinzipien des UN Global Compacts angewendet. Demnach werden Unternehmen ausgeschlossen, die gegen mindestens eines dieser Prinzipien verstößt. Die Analyse erfolgt mit Hilfe der Daten von MSCI-ESG-Manager.
Darüber hinaus werden alle Unternehmen nach SRI-Verstößen hin überprüft.

2.3. Wie hat das Unternehmen seinen nachhaltigen Anlageprozess festgelegt und formalisiert?

Die Axxion S.A. als Investmentmanager des Fonds nutzt MSCI Research zur Analyse der Unternehmen in die investiert werden soll. Darüber hinaus wird die Axxion S.A. von der 10XDNA Capital Partners GmbH (unter der Haftung der PEH Wertpapier AG) beraten. Diese überprüft ebenfalls die Zielunternehmen unter nachhaltigen Aspekten.
Folgende Politiken der Axxion S.A. beschreiben die Grundzüge in Bezug auf den nachhaltigen Anlageprozess

- Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsrisiken im Investitionsentscheidungsprozess: Dieses Dokument beschreibt die Schritte, die die Fondsgesellschaft unternimmt, um Nachhaltigkeitsrisiken im Investitionsentscheidungsprozess zu minimieren und im Anlegerinteresse bestmöglich und nachhaltig zu begrenzen.
- Mitwirkungspolitik: Dieses Dokument beschreibt die Handhabung der Ausübung des Mitwirkungsrechts. Bei der Ausübung der Mitwirkung wird u.a. ein Fokus auf die ESG-Aktivitäten des Unternehmens gelegt. Diese werden dabei unterstützt, ihr Geschäft nachhaltig auszurichten. Bei der Ausübung der Stimmrechte legt die Fondsgesellschaft Wert auf die soziale und ökologische Verantwortung der Unternehmen.

Weitere Informationen in Bezug auf die Berücksichtigung von Nachhaltigkeitskriterien im Investmentprozess finden Sie auf der Website von 10xDNA Capital Partners GmbH (https://10xdna.com/de/nachhaltigkeit/ sowie https://10xdna.com/de/investmentansatz/).

2.4. Wie werden ESG-Risiken und ESG-Chancen – auch im Zusammenhang mit dem Klimawandel – vom Unternehmen verstanden/berücksichtigt?[3]

Axxion S.A. bevorzugt Wertpapiere von Unternehmen, die in den Themen Umwelt, Soziales und Unternehmensführung (Environment, Social, Governance – kurz: ESG) einen hohen ESG Score ausweisen (MSCI-ESG-Rating).

[3] Bezug zu Artikel 173 der französischen TECV Richtlinie und den TCFD Empfehlungen (Abschnitt Risiken und Chancen)

Das Research-Team des Anlageberaters bezieht ESG-Kriterien im Rahmen der Unternehmensanalyse ein. Bei dieser Analyse werden sowohl externe Analysen einbezogen (z.B. MSCI Controversies) als auch eigene Analysen und Recherchen unternommen. Hierbei werden alle drei Bereiche – Environmental, Social und Governance – betrachtet. Bei der ESG-Analyse werden (1) Informationen des Emittenten (z.B. ESG-Reports), (2) Informationen von dritten Analysten (z.B. externe ESG-Reports, Broker-Reports, (Fach-)-Magazine), (3) Informationen von Experten (z.B. Industrieexperten) berücksichtigt. Nur wenn diese Analyse einen positives, oder zumindest neutrales Ergebnis hat, wird ein Unternehmen (sofern weitere Aspekte der Analyse positiv ausfallen) zur Aufnahme in das Portfolio empfohlen. Hierbei werden solche Unternehmen bevorzugt, bei denen die Analyse positiv ausfällt.
Nicht zuletzt finden umfangreiche Ausschlusskriterien (teilw. mit Umsatztoleranz) Anwendung, wonach Unternehmen in bestimmten Industrien, die eine gewisse Umsatzschwelle überschreiten, kategorisch ausgeschlossen werden (z.B. Hersteller konventioneller Waffen, Kohle-/Uran-Abbau, Fracking). Weitere Informationen hierzu finden Sie auf der Website von 10xDNA Capital Partners GmbH (https://10xdna.com/de/nachhaltigkeit/) sowie in Abschnitt 3.3.

- Axxion ESG-Politik: Informationen zum Umgang mit Nachhaltigkeitsrisiken sowie Einbeziehung von ESG-Risiken und -Chancen im Investitionsentscheidungsprozess

2.5. Wie viele Mitarbeiter innerhalb der Fondsgesellschaft sind in den Nachhaltigen Investment Prozess involviert?

Insgesamt: 12
Axxion S.A. = 5 Portfoliomanager und 3 Risikomanager
10xDNA Capital Partners GmbH = 4 Analysten

2.6. In welchen RI-Initiativen ist die Fondsgesellschaft beteiligt?

Keine

2.7. Wie hoch ist die Gesamtsumme der nachhaltig und verantwortlich verwalteten Vermögenswerte (AuM) zum 31.12.2021?

€89,324,539.84

3. Allgemeine Informationen zu den SRI-Fonds, für die der Kodex ausgefüllt wird

3.1. Was versucht /versuchen diese/r Fonds durch die Berücksichtigung von ESG-Strategien und Kriterien zu erreichen?

Der Anlageberater glaubt daran, dass Unternehmen, die nicht nachhaltig in ihrem Umfeld agieren, ihre Mitarbeiter nicht gut behandeln oder soziale Gerechtigkeit nicht ernst nehmen über kurz oder lang signifikant reguliert und somit in ihrer Geschäftstätigkeit beeinträchtigt werden oder keine Kunden mehr finden. Daher ist eine umfangreiche Überprüfung des ESG-Profils ein essentieller Bestandteil des Investmentprozesses. Ferner sollen Ausschlusskriterien vor Investitionen in Unternehmen schützen, die bestimmte Kriterien der Nachhaltigkeit nicht einhalten.

3.2. Welche internen und externen Ressourcen werden genutzt, um das ESG-Research durchzuführen?

ESG-Kriterien werden für jedes Investment auf Ebene des Zielunternehmens berücksichtigt (siehe Abschnitt 2.4). Eine Vorabanalyse wird mit Hilfe der Daten von MSCI Research erstellt, um so bestimmte Merkmale (Ausschlusskriterien) vorab zu eliminieren. Darüber hinaus analysieren die Analysten des Anlageberaters (4 festangestellte Mitarbeitende) die Geschäftsprozesse der Zielunternehmen sowie die Produkte und die Entwicklung. Der Anlageberater ist davon überzeugt, dass nur nachhaltig agierende Unternehmen langfristig zukunftsfähig und erfolgreich sind.
Beim ESG-Research werden grundsätzlich drei unterschiedliche Datenquellen verwendet: (1) Informationen des Emittenten (z.B. ESG-Reports), (2) Informationen von dritten Analysten (z.B. externe ESG-Reports, Broker-Reports, (Fach-)-Magazine), (3) Informationen von Experten (z.B. Industrieexperten). All diese Informationsquellen werden vom Research-Team genutzt, um eine umfassende ESG-Einschätzung dem Investmentkomittee zu unterbreiten.

3.3. Welche Prinzipien und ESG-Strategien und Kriterien werden angewendet?

Bei den 10xDNA-Fonds finden grundsätzlich 2 ESG-Strategien Anwendung

1. <u>Ausschlüsse:</u> Für die Titelauswahl des 10xDNA – Disruptive Technologies Fonds werden Aktien von Unternehmen mit folgenden Geschäftsfeldern ausgeschlossen:
    a. Produktion und Vertrieb von Spirituosen (Umsatztoleranz 5%)
    b. Herstellung und Vertrieb von Tabakwaren (Umsatztoleranz 5%)
    c. Betrieb von Glücksspieleinrichtungen (Umsatztoleranz 5%)
    d. Entwicklung, Herstellung oder der Vertrieb von Rüstungsgütern (Umsatztoleranz 5%)
    e. Entwicklung, Herstellung oder der Vertrieb völkerrechtlich geächteter Waffen (z.B. Landminen) (ohne Umsatztoleranz)
    f. Erzeugung von klassischer Kernenergie (hierunter fallen keine umweltschonenden und risikoarmen Technologien wie z.B. Traveling Wave Reaktoren oder Molten Salt Reaktoren) (Umsatztoleranz 5%)
    g. Gewinnung (Umsatztoleranz 5%) und Verstromung (Umsatztoleranz 10%) von thermischer Kohle und schiefergebundenen Rohstoffen (Fracking)

h. Herstellung oder der Vertrieb pornographischen Materials (Umsatztoleranz 5%)

Sollte der Umsatzanteil dieser Geschäftsfelder kleiner als 5 (bzw. 10) Prozent des Gesamtumsatzes sein, so wird aus Gründen der Verhältnismäßigkeit von einem Ausschluss abgesehen. Für geächtete Waffen gibt es keine solche Verhältnismäßigkeitsgrenze. Die Ausschlusskriterien dürfen über Zeit erweitert oder angepasst werden, um auf Marktgegebenheiten zu reagieren. Zusätzlich ausgeschlossen werden Unternehmen, die gegen mindestens eines der 17 Nachhaltigen Entwicklungsziele („Sustainable Development Goals", „SDGS") des Globalen Paktes der Vereinten Nationen („UN Global Compact"), der zum Ziel hat, die Globalisierung sozialer und ökologischer zu gestalten, verstoßen.

2. ESG-Integration: Die Unternehmensanalyse, die durch den Anlageberater durchgeführt wird, umfasst im Wesentlichen fünf Aspekte ((1)Technologie-Analyse des Unternehmens und Positionierung im Wettbewerbsumfeld, (2) Einschätzung des Managements und/oder der Gründer sowie der Unternehmenskultur, (3) Beurteilung des Geschäftsmodells, der Strategie und der operativen Umsetzung, (4) Prüfung politischer oder anderer struktureller Risiken wie der Governance Struktur, (5) Analyse der Nachhaltigkeit des Unternehmens entlang definierter ESG-Kriterien). Diese Aspekte fließen alle gleichwertig in die Gesamtbetrachtung eines Unternehmens ein und werden u.a. in einer traditionellen Finanzanalyse (z.B. Discounted Cashflow-Analyse) zusammengefasst. Bei der ESG-Analyse werden werden in den jeweiligen Bereichen (E, S, G) verschiedene Kriterien betrachtet. Im Bereich Environmental wird u.a. die Energieeffizienz und der Energieverbrauch des Unternehmens betrachtet, aber auch Maßnahmen bewertet, die das Unternehmen unternimmt, um seinen ökologischen Fußabdruck zu minimieren. Im Bereich Social werden Aspekte, wie Arbeitsbedingungen und Löhne oder auch Diversität betrachtet. Im Bereich Governance werden u.a. Themen wie Board-Diversität, Steuerehrlichkeit oder Unabhängigkeit des Boards betrachtet.

Zusätzlich bemüht sich 10xDNA Capital Partners in langfristige Dialoge mit Unternehmen zu gehen, um die Unternehmenspolitik in Hinblick auf ESG-Kriterien positiv zu beeinflussen. Dies geschieht im direkten Austausch mit dem Management der jeweiligen Unternehmen sowie im Rahmen der Mitwirkungspolitik (Ausübung von Aktionärsrechten auf Hauptversammlungen). Außerdem wird im Rahmen des normbasierten Screenings werden potenzielle in Hinblick auf deren Impact in Bezug auf den UN Global Compact geprüft. Nur solche Unternehmen, die nicht verstoßen, werden in das Anlageuniversum aufgenommen.

3.4. Welche Prinzipien und Kriterien werden in Bezug auf den Klimawandel für den/die Fonds berücksichtigt?[4]

Der Anlageberater bevorzugt unter anderem Unternehmen, die einen aktiven und bedeutenden Beitrag zum Stopp des Klimawandels beitragen. Die Kriterien, die in der jeweiligen Analyse Anwendung finden, variieren von Unternehmen zu Unternehmen, da nicht alle Kriterien gleichwertig auf alle Unternehmen anwendbar sind.

[4] Bezug zu Artikel 173 der französischen TECV Richtlinie, siehe Paragraph 3 und 4 des Artikels D.533-16-11, Kapital III Französisches Gesetzbuch (French Legal Code): https://www.legifrance.gouv.fr/affichCodeArticle.do?cidTexte=LEGITEXT000006072026&idArticle=LEGIARTI00 0031793697

Grundsätzlich werden in der Analyse die direkten Auswirkungen des Unternehmens (z.B. durch Produktion) aber auch der Produkte in Betracht gezogen. Je nach Relevanz wird hier die Recyclingfähigkeit, die Energieintensität des Prozesses, der Energieverbrauch im Vergleich zu konventionellen Produkten oder auch die Maßnahmen des Unternehmens zur Reduktion des CO2-Fußabdrucks betrachtet.
Ferner finden die in Abschnitt 3.3 beschriebenen Ansätze Anwendung.

3.5. Wie sieht Ihre ESG-Analyse und Evaluierungs-Methodik aus (wie ist das Investmentuniversum aufgebaut, wie das Rating-System etc.)?

Der Anlageberater betrachtet alle Unternehmen ganzheitlich und analysiert neben den ökonomischen Zielen auch die ökologischen und soziologischen Merkmale. Dies bedeutet, dass die Unternehmen bei der Erwirtschaftung Ihrer Umsätze einen aktiven Beitrag zum Stopp des Klimawandels beitragen sollen und sozialverträgliche Geschäftspraktiken und Personalführung vorausgesetzt wird. Darüber hinaus analyisert der Portfoliomanager Axxion S.A. alle Unternehmen anhand der genannten Ausschlusskriterien.

3.6. Wie häufig wird die ESG-Bewertung der Emittenten überprüft? Wie werden Kontroversen gemanagt?

Tägliche Überprüfung des Portfolios anhand der UN Global Compact Kriterien. Es werden Unternehmen ausgeschlossen, die schwerwiegende Verstöße gegen die Kriterien in Kauf nehmen. Sofern ein Unternehmen negativ auffällt, wird ein Verstoß genauer analysiert und kurzfristig entschieden, ob das Unternehmen weiterhin im Portfolio verbleiben soll.
Außerdem werden im wöchentlichen Portfolio-Update-Meeting des Anlageberaters Entwicklungen in Hinblick auf ESG-Performance der Portfolio-Unternehmen besprochen und ggfs. Handlungsvorschläge für das Investmentkomittee vorbereitet.

4. Der Investment-Prozess

4.1. Wie werden ESG-Strategien und Kriterien bei der Festlegung des Anlageuniversums berücksichtigt?

Alle Unternehmen, die im Fokus der Anlagestrategie stehen, werden vorab mit Hilfe von Daten von MSCI Research gescreent und bei Verstößen gegen die Ausschlusskriterien gestrichen.

4.2. Wie werden Kriterien in Bezug auf den Klimawandel bei der Festlegung des Anlageuniversums berücksichtigt?

Der Anlageberater bevorzugt unter anderem Unternehmen, die einen aktiven und bedeutenden Beitrag zum Stopp des Klimawandels beitragen.

4.3. Wie werden die Emittenten bewertet, die im Portfolio enthalten sind, für die aber keine ESG Analyse vorliegt (ohne Investmentfonds)?

Unternehmen, für die keine ESG-Analyse durch MSCI Research erstellt werden kann, werden bei der Unternehmensbewertung ebenfalls anhand von ESG-Kriterien betrachtet. Hierbei erstellt der Anlageberater eine Analyse anhand der vorgegebenen Kriterien, die auch MSCI Research genutzt hätte (siehe Abschnitt 3.3).

4.4. Wurden an der ESG-Bewertung oder dem Anlageprozess in den letzten 12 Monaten Änderungen vorgenommen?

Nein, an der ESG-Bewertung als auch am Anlageprozess wurde seit Fondsauflage keine grundlegende Änderung vorgenommen.

4.5. Wurde ein Teil der/des Fonds in nicht notierte Unternehmen investiert, die starke soziale Ziele verfolgen (Impact Investing)?

Seit Fondsauflage wurde nicht in nicht notierte Unternehmen investiert.

4.6. Beteiligen sich die Fonds an Wertpapierleihgeschäften?

Nein.

4.7. Macht der/Machen die Fonds Gebrauch von Derivaten?

Ja, der Fonds macht in begrenztem Umfang Gebrauch von Derivaten, um Exposure zu Kryptowährungen darzustellen, als auch – in Einzelfällen – Risiken von Einzelaktien abzusichern. Alle Positionen des Fonds – also auch Derivate – werden in die ESG-Analyse eingebunden.

4.8. Investiert der/Investieren die Fonds in Investmentfonds?

Nein, dies gehört grundsätzlich nicht zum Investmentansatz.

5. ESG Kontrolle

5.1. Welche internen und externen Verfahren werden angewandt, die sicherstellen, dass das Portfolio die in Abschnitt 4 dieses Kodex definierten ESG-Kriterien erfüllt?[5]

Das Portfolio wird täglich durch das Risikomanagement (unabhängig vom Portfoliomanagement) der Axxion S.A. anhand seiner aktuellen Gewichtung und mit Hilfe der MSCI Research Daten kontrolliert. Sollten Verstöße auftreten, die nach der Investition durch ein Unternehmen verursacht werden, behält sich der Risikomanager vor diese Unternehmen auszutauschen.

[5] Bezug zu Artikel 173 der französischen TECV Verordnung

6. Wirkungsmessung und ESG-Berichterstattung

6.1. Wie wird die ESG-Qualität der Fonds bewertet?

Anhand der aktuellen Gewichtung des Portfolios sowie mit Hilfe der Daten aus MSCI Research wird täglich ein E-, ein S- und ein G-Score sowie ein Gesamt-ESG-Score mit dem dazugehörigen MSCI-ESG-Rating des Portfolios ermittelt. Diese kumulierten Daten werden zukünftig auf der Homepage der KVG www.axxion.lu veröffentlicht.

6.2. Welche Indikatoren werden für die ESG-Bewertung der Fonds herangezogen?[6]

Der Axxion Risk Score beinhaltet verschiedene Faktoren zur Berechnung von ESG-Risiken. Hierzu werden hauptsächlich Ausschlusskriterien verwendet, welche Unternehmen identifizieren, die einen wesentlichen Anteil ihres Umsatzes in einem kontroversen Geschäftsfeld erzielen. Zu diesen Geschäftsfeldern zählen beispielsweise Tabak, Waffen, Kohle und Atomkraft. Ein negatives ESG-Rating eines namhaften Anbieters wird, falls vorhanden, berücksichtigt. Auffälligkeiten hinsichtlich eines Verstoßes gegen die „Principles of the UN Global Compact“ werden negativ im Axxion Risk Score mit einbezogen. Diese Nachhaltigkeitsrisiken werden zusätzlich mit dem Anteil der Aktien mit Positivmerkmalen verglichen. Zu den Positivmerkmalen zählen beispielweise der Umsatz eines Unternehmens, der aus erneuerbarer Energien erzielt wird, sowie das höchste ESG-Rating nach dem „Best-in Class Ansatz“ eines namhaften Anbieters.

6.3. Wie werden Anleger über das Nachhaltigkeitsmanagement des/der Fonds informiert?

Ein umfassender Report wird auf der Homepage www.axxion.lu veröffentlicht.

6.4. Veröffentlicht der Fondsanbieter die Ergebnisse seiner Stimmrechtsausübungs- und Engagement-Politik?[7]

Eine Veröffentlichung der Stimmrechtsausübung wird durch den Emittenten angestrebt unter www.axxion.lu.

[6] Bezug zu Artikel 173 der französischen TECV Verordnung
[7] Bezug zu Artikel 173 der französischen TECV Verordnung und den Empfehlungen der HLEG zu *Governance*

EUROSIF UND DIE NATIONALEN SUSTAINABLE INVESTMENT FOREN (SIFs) VERPFLICHTEN SICH ZU FOLGENDEN PUNKTEN:

- Eurosif ist verantwortlich für die Verwaltung und Veröffentlichung des Transparenz Kodex.
- Für Deutschland, Österreich, Liechtenstein und die Schweiz ist das Forum Nachhaltige Geldanlagen (FNG) e.V. der zentrale Ansprechpartner.
- Eurosif und das FNG veröffentlichen die Antworten zum Transparenz Kodex auf ihren Webseiten.
- Eurosif vergibt in Kooperation mit dem FNG ein „Transparenzlogo“ an diejenigen Fonds, die den Kodex befolgen und eine entsprechende Antwort eingereicht haben. Das Logo kann zu Werbezwecken genutzt werden, wobei die Anweisungen aus dem Logo-Spezifikations Manual zu beachten sind und der Kodex auf dem neuesten Stand sein muss. Der Kodex ist jährlich zu aktualisieren.
- Eurosif verpflichtet sich, den Kodex regelmäßig zu überarbeiten. Dieser Prozess wird offen und inklusiv gestaltet.

EUROSIF

Eurosif - kurz für European Sustainable and Responsible Investment Forum - ist ein europaweiter Zusammenschluss, der es sich zur Aufgabe gemacht hat, Nachhaltigkeit durch die Finanzmärkte Europas zu fördern.

Eurosif funktioniert als Partnerschaft der europäischen nationalen Sustainable Investment Foren (SIFs) mit Unterstützung und Beteiligung seiner Mitglieder. Die Mitglieder decken alle Bereiche entlang der Wertschöpfungskette der nachhaltigen Finanzbranche ab. Weitere Mitglieder kommen aus den Ländern in den kein SIF existiert.

Institutionelle Investoren sind genauso vertreten wie Asset Manager, Vermögensverwalter, Nachhaltigkeits-Research-Agenturen, wissenschaftliche Institute und Nichtregierungsorganisationen. Über seine Mitglieder repräsentiert Eurosif ein Vermögen in Höhe von rund einer Billion Euro. Die Eurosif-Mitgliedschaft steht allen Organisationen in Europa offen, die sich Nachhaltigen Geldanlagen verschrieben haben.

Eurosif ist als wichtige Stimme im Bereich nachhaltiger und verantwortlicher Investments anerkannt. Zu seinen Tätigkeitsbereichen zählen Public Policy, Research und der Aufbau von Plattformen, um Best Practices im Bereich Nachhaltiger Geldanlagen zu fördern. Weitere Informationen finden Sie unter www.eurosif.org.

Derzeit gehören zu den nationalen Sustainable Investment Foren (SIFs):

- Dansif, Dänemark
- Finsif, Finnland
- Forum Nachhaltige Geldanlagen* (FNG) e.V., Deutschland, Österreich, Liechtenstein und die Schweiz
- Forum per la Finanza Sostenibile* (FFS), Italien
- Forum pour l’Investissement Responsable* (FIR), Frankreich
- Norsif, Norwegen
- Spainsif*, Spanien
- Swesif*, Schweden
- UK Sustainable Investment and Finance Association* (UKSIF), Großbritannien

- Vereniging van Beleggers voor Duurzame Ontwikkeling* (VBDO), Niederlande
  *Mitglied von Eurosif

Sie können, Eurosif unter +32 2 743-2947 oder per E-Mail unter contact@eurosif.org erreichen.

Eurosif A.I.S.B.L.
Avenue Adolphe Lacomblé 59
1030, Schaerbeek

FNG
Das Forum Nachhaltige Geldanlagen (FNG), der Fachverband für Nachhaltige Geldanlagen in Deutschland, Österreich, Liechtenstein und der Schweiz, repräsentiert mehr als 170 Mitglieder, die sich für mehr Nachhaltigkeit in der Finanzwirtschaft einsetzen. Dazu zählen Banken, Kapitalanlagegesellschaften, Rating-Agenturen, Finanzberater und wissenschaftliche Einrichtungen. Das FNG fördert den Dialog und Informationsaustausch zwischen Wirtschaft, Wissenschaft und Politik und setzt sich seit 2001 für verbesserte rechtliche und politische Rahmenbedingungen für nachhaltige Investments ein. Das FNG verleiht das Transparenzlogo für nachhaltige Publikumsfonds, gibt die FNG-Nachhaltigkeitsprofile und die FNG-Matrix heraus und ist Gründungsmitglied des europäischen Dachverbandes Eurosif.

Das Forum Nachhaltige Geldanlagen erreichen Sie unter +49 (0)30 629 37 99 80 oder unter office@forum-ng.org

Forum Nachhaltige Geldanlagen e.V.
Motzstraße 3 SF
D-10777 Berlin

Weitere Informationen zu Eurosif und zum Europäischen Transparenz Kodex für Nachhaltigkeitsfonds finden Sie unter www.eurosif.org und unter www.forum-ng.org.

Haftungsausschluss – Eurosif übernimmt keine Verantwortung oder gesetzliche Haftung für Fehler, unvollständige oder irreführende Informationen, die von den Unterzeichnern in ihrer Stellungnahme zum europäischen Transparenz Kodex für nachhaltige Publikumsfonds bereitgestellt werden. Eurosif bietet weder Finanzberatung an, noch unterstützt es spezielle Geldanlagen, Organisationen oder Individuen. Bitte beachten Sie auch den Disclaimer unter www.forum-ng.org/de/impressum.html